Rückblick auf die Aktionswoche FRIEDFALT

Die Gutenberg-Schule setze ein **starkes Zeichen für Frieden und Vielfalt.** Unter dem eigens geschaffenen **Motto „Friedfalt“** gestalteten Schüler:innen und Lehrkräfte eine **Aktionswoche voller Projekte, Diskussionen und kreativer Beiträge**, organisiert von der AG Courage mit Unterstützung zahlreicher Fachbereiche.

Die Aktionswoche knüpfte an unser Engagement als „Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“ an und rückte die Frage in den Mittelpunkt:

Nicht nur wogegen sind wir – sondern wofür stehen wir eigentlich?

Die Aktionswoche Friedfalt hat gezeigt:

Frieden ist kein abstraktes Ideal, sondern beginnt im Alltag.
Vielfalt ist keine Herausforderung, sondern unsere Stärke.

Ein herzliches Dankeschön an alle beteiligten Schüler:innen, Kolleg:innen und Unterstützer:innen der AG Courage, die diese Woche mit Ideen, Offenheit und Energie gestaltet haben!

Kreativ: Der Kunstpreis „MAKE PEACE“

Bereits zum zehnten Mal wurde der schulintern ausgeschriebene Kunstpreis verliehen – diesmal unter dem Titel MAKE PEACE. Schüler:innen aller Jahrgänge waren eingeladen, ihre persönliche Vorstellung von Frieden künstlerisch darzustellen. Die Jury, bestehend aus Lehrkräften, dem Förderverein, Schülervertreter:innen und der Schulleitung, zeichnete drei Arbeiten aus.

Sichtbar: Unser Motto an den Fenstern

Ein neuer Blickfang im AUB ist der Collage-Schriftzug „Friedfalt“, der in fächerübergreifender Arbeit entstand. Klassen verschiedener Jahrgänge gestalteten jeweils

einen Buchstaben und füllten ihn mit Inhalten, Ideen und Fragen zu den Themen Frieden und Vielfalt.

Im neuen Schuljahr lädt die AG Courage alle Klassen ein, die Ausstellung mit einem interaktiven Handout zu entdecken: Wer erkennt, in welchem Fach der Buchstabe entstanden ist? Welches Thema steckt dahinter? Und wurde Frieden, Vielfalt oder beides dargestellt?

Kommt vorbei, schaut genau hin und findet heraus, was hinter jedem Buchstaben steckt!

Persönlich: Friedenskapseln voller Zukunftswünsche

In vielen Klassen wurden in dieser Woche Friedenskapseln gefüllt: **kleine Botschaften für die Zukunft**, gefaltet als Taube, gerollt oder verpackt in Papier. Die Schüler:innen schrieben **Wünsche für ihre Schule, ihr Miteinander, die Welt**. Diese Kapseln werden am Ende ihrer Schulzeit wieder geöffnet. Was hat sich erfüllt? Was bleibt ein Ziel?

Verbindend: Was wir miteinander teilen

In der Turnhalle erlebten ganze Klassen die Übung „All that we share“. Dabei ging es nicht um Unterschiede, sondern um das, was uns verbindet. Mit einfachen Ja/Nein-Fragen traten die Schüler:innen wortwörtlich aus der Komfortzone heraus und entdeckten Gemeinsamkeiten. Eine stille, aber **eindrucksvolle Übung in Empathie und Perspektivwechsel**.

Interaktiv: Eine Schulhof-Rallye zum Thema Frieden

Eine Projektgruppe der Jahrgangsstufe 13 entwickelte die **Schulhof-Rallye** „Mehrere Wege für den Frieden“. Jüngere Schüler:innen gingen dabei der Frage nach, ob Frieden auch ohne Waffen möglich ist, mit historischem Rückgriff auf den Kalten Krieg und aktuellen Bezügen. Die Rallye kombiniert **Wissensvermittlung mit Teamarbeit** und bot Raum für Diskussion und Reflexion. Das Material kann weiterhin verwendet werden. Bei Bedarf bitte an Fr. Gill / Fr. Ryndin wenden!